



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen



Ausgabe: Januar 2021

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de



Inhalt

Aktuelle Zahlen

1. Überblick über das bisherige Berichtsjahr

- Anträge und Entscheidungen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten

2. Entwicklung der Asylantragszahlen

- Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995 sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
- Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 5-Jahresvergleich
- Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 5-Jahresvergleich

3. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

- Asylerstantragszahlen nach Bundesländern
- Asylerstantragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Monat)
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Jahr)

4. Übernahmearsuchen nach der Dublin-III-Verordnung

- Übernahmearsuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten
- Übernahmearsuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

5. Entscheidungen

- Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (Prozent)
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (absolute Werte)
- Verfahrensdauer

6. Anhängige Asylverfahren

- Anhängige Asylverfahren im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Anhängige Asylverfahren der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

7. Widerrufsprüfverfahren

- Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren der letzten fünf Jahre

8. Asylanträge in Europa

- Asylbewerberzugänge im internationalen Vergleich im laufenden Jahr

9. Integration

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2019
- Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2019

10. Berufsbezogene Sprachkurse

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2019
- Neue Kursteilnehmende seit Januar 2019

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2021

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtsjahr 2021

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			insgesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge		SACHENTSCHEIDUNGEN					FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN	
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	davon Ablehnungen (unbegründet abgel./offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	7.977	3.240	4.737	3.154	1.271	16	1.531	10	89,2%	2	340
2 Afghanistan	1.217	1.138	79	1.057	108	4	61	257	40,3%	225	406
3 Irak	902	845	57	918	198	1	31	59	31,4%	360	270
4 Türkei	441	402	39	613	192	16	3	2	32,1%	313	103
5 Ungeklärt	474	278	196	334	179	16	21	5	61,4%	57	72
6 Iran, Islam. Rep.	272	212	60	433	89	9	8	3	23,1%	236	97
7 Somalia	233	205	28	295	132	20	32	18	61,7%	36	77
8 Nigeria	244	198	46	564	30	8	1	25	9,9%	311	197
9 Algerien	194	174	20	175	1	0	0	1	1,1%	50	123
10 Georgien	203	173	30	224	0	0	1	2	1,3%	146	75
Summe Top10	12.157	6.865	5.292	7.767	2.200	90	1.689	382	55,0%	1.736	1.760
Insgesamt	14.448	8.524	5.924	10.828	2.490	117	1.787	476	43,9%	3.084	2.991

Im Januar 2021 wurden 8.524 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Januar des Vorjahres wurden 12.212 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Abnahme der Antragszahlen um 30,2 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2021 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 3.240 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 3.498 Erstanträgen (-7,4 %),
- Afghanistan mit 1.138 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 881 Erstanträgen (+29,2 %),
- Irak mit 845 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 1.240 Erstanträgen (-31,9 %).

Im bisherigen Berichtsjahr 2021 waren 1.575 der Asylbeantragstellenden (18,5 %) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr. Ohne diese in Deutschland geborenen Kinder unter einem Jahr wurden damit insgesamt 6.949 Erstanträge gestellt.

Die Zahl der Folgeanträge im Januar 2021 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (1.975 Folgeanträge) um 199,9 % auf 5.924 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 14.448 Asylanträge im Januar entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (14.187 Asylanträge) bedeutet dies einen Anstieg um 1,8 %.

Insgesamt wurden 10.828 Erst- und Folgeanträge im Januar 2021 entschieden, davon:

- Syrien mit 3.154 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 89,2 %),
- Afghanistan mit 1.057 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 40,3 %),
- Irak mit 918 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 31,4 %).

Die Gesamt-schutzquote für alle Herkunftsländer lag im Januar 2021 bei 43,9 %.

Ende Januar 2021 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 60.437 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (52.056) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 16,1 % gestiegen.

Anmerkung: Die Asylzahlen des Monats Januar sind unter den Bedingungen der Corona-Pandemie zu sehen.



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

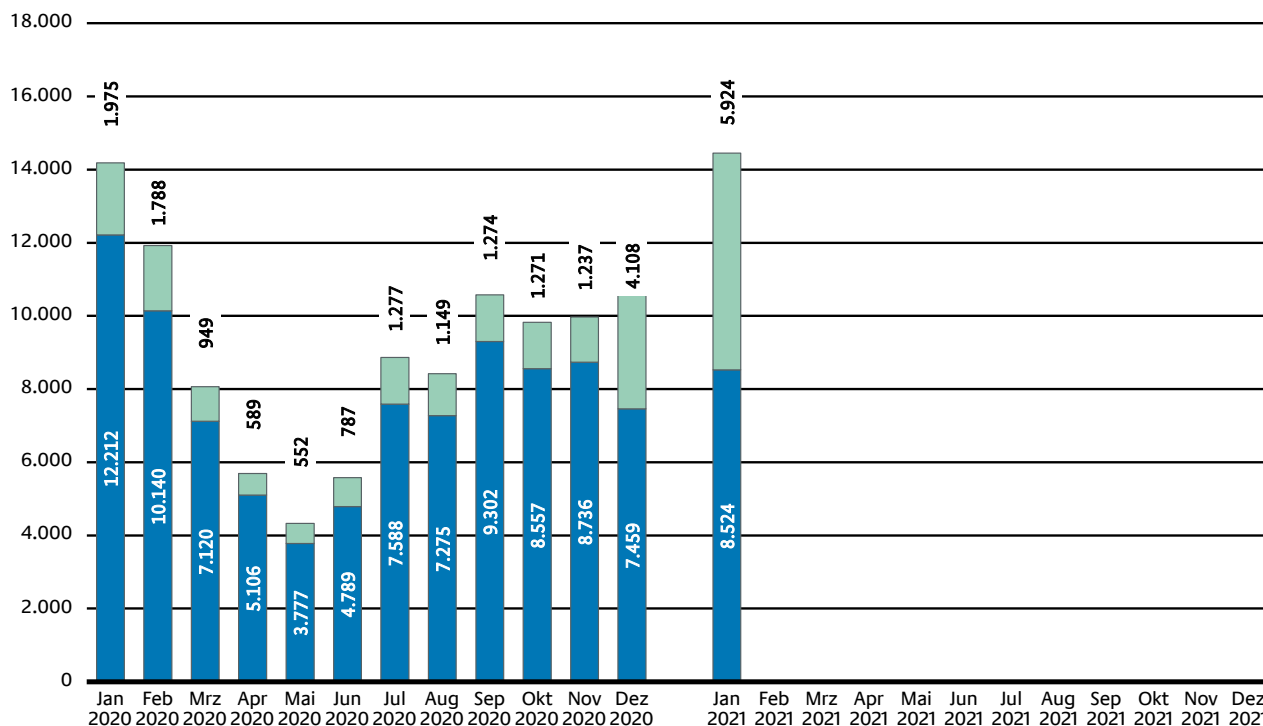
Im Berichtsmonat Januar wurden 8.524 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (Dezember: 7.459 Personen) stieg dieser Wert um 14,3 %. Im Vergleich zum Vorjahr (Januar 2020: 12.212 Personen) ist eine Abnahme um 30,2 % zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Syrien mit 3.240 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 2.869 Erstanträgen (+12,9 %), im Vorjahresmonat Rang 1 mit 3.498 Erstanträgen (-7,4 %),
- Afghanistan mit 1.138 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 911 Erstanträgen (+24,9 %), im Vorjahresmonat Rang 3 mit 881 Erstanträgen (+29,2 %),
- Irak mit 845 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 743 Erstanträgen (+13,7 %), im Vorjahresmonat Rang 2 mit 1.240 Erstanträgen (-31,9 %).

Im Januar 2021 wurden 5.924 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (4.108 Folgeanträge) ist die Anzahl um 44,2 % gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Januar (1.975 Folgeanträge) ist ein Anstieg um 199,9 % zu verzeichnen. Die Zunahme der Folgeanträge im Januar 2021 ist insbesondere auf den Anstieg der Folgeanträge von syrischen Antragstellenden zurückzuführen. Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im Januar 2021 bei 41,0 %.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2020

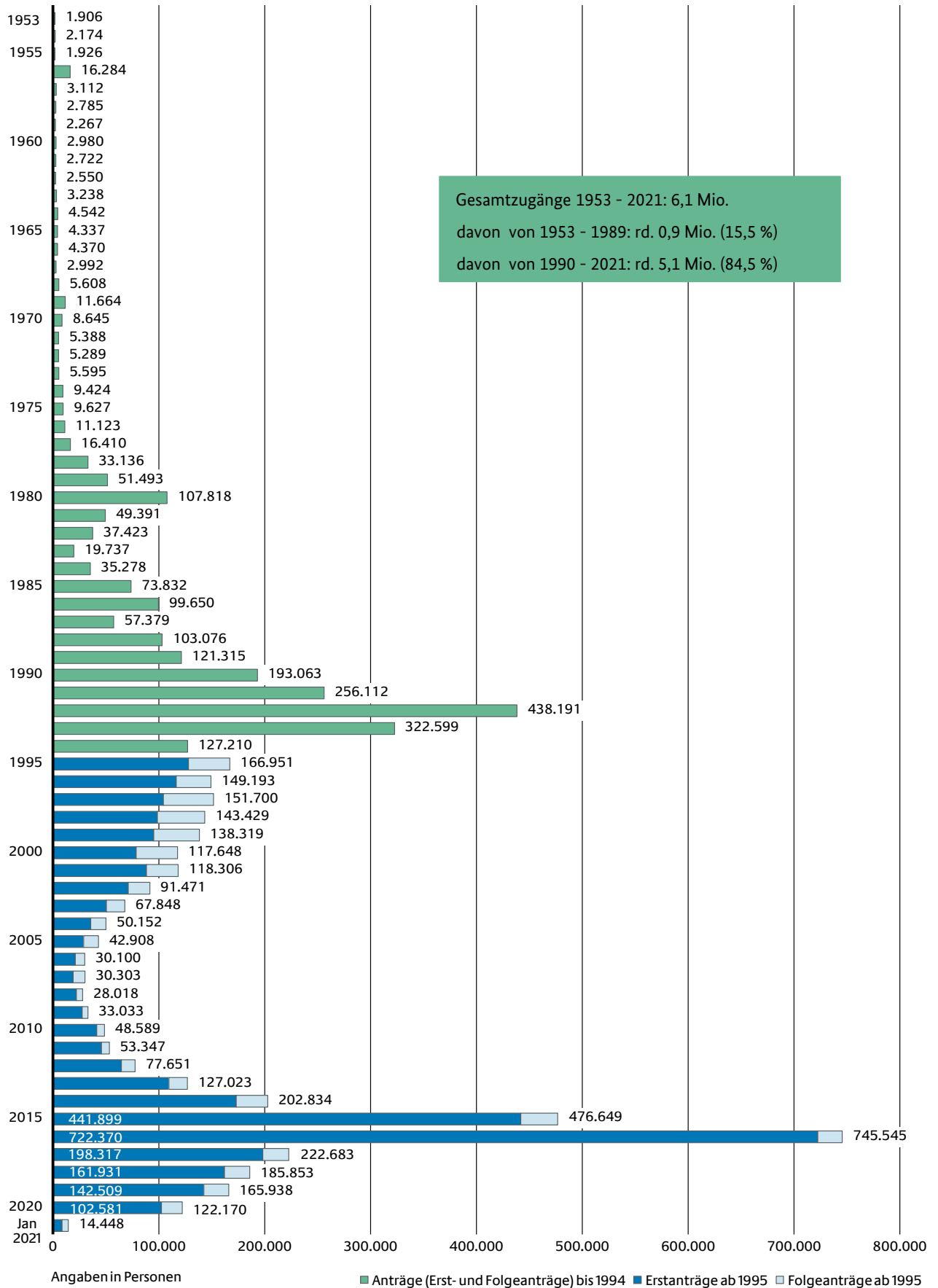


Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge
Angaben in Personen



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
2019	165.938	142.509	23.429
2020	122.170	102.581	19.589
Jan 2021	14.448	8.524	5.924

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2021

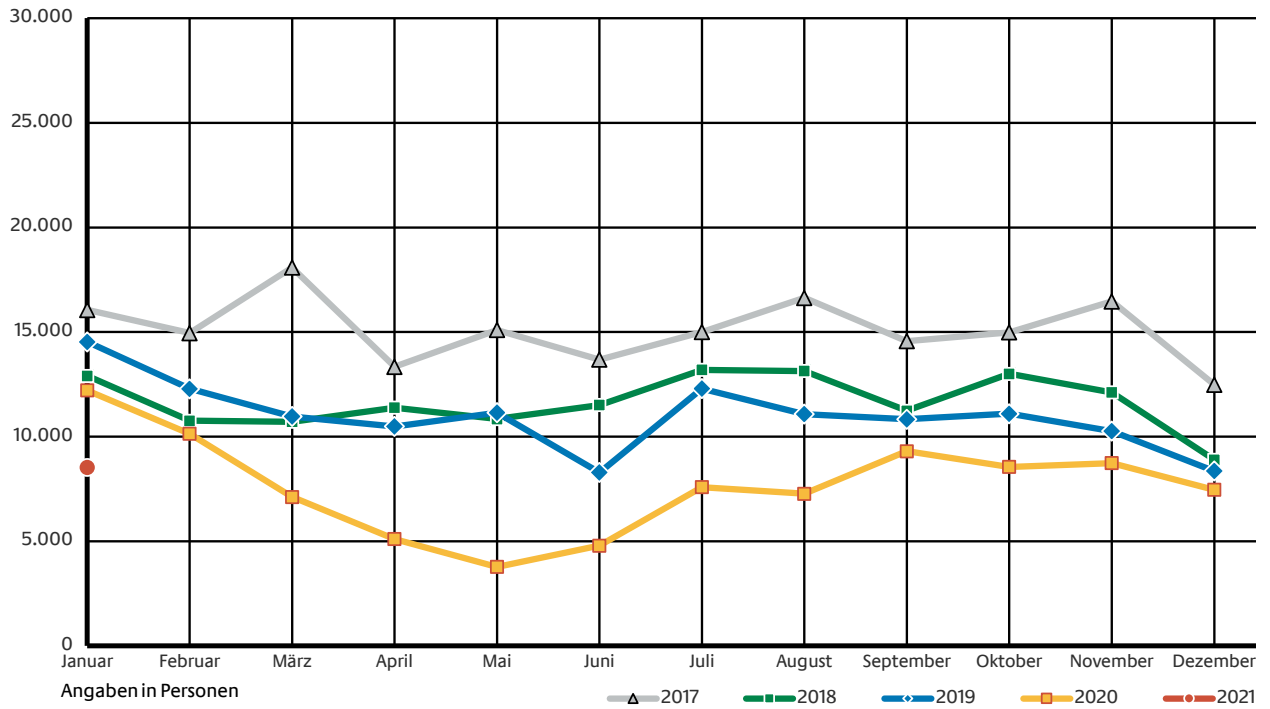
ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2021	14.448	8.524	5.924
Feb 2021			
Mrz 2021			
Apr 2021			
Mai 2021			
Jun 2021			
Jul 2021			
Aug 2021			
Sep 2021			
Okt 2021			
Nov 2021			
Dez 2021			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

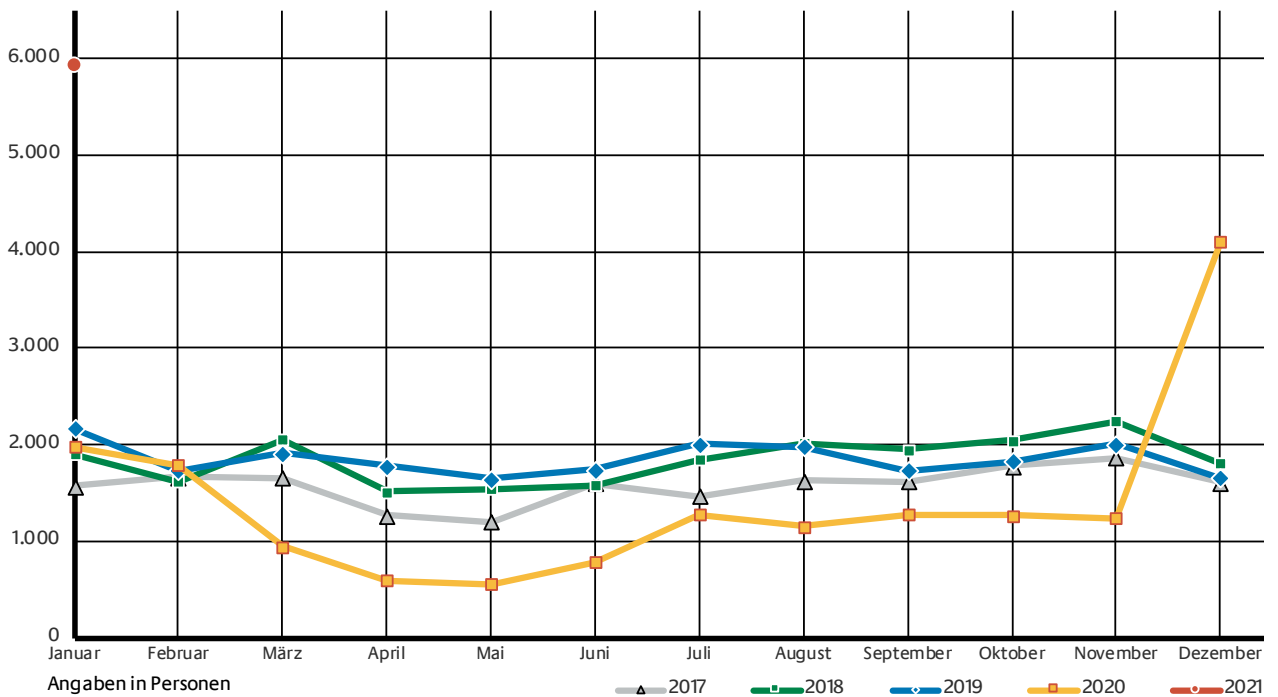


Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2017 bis 2021)



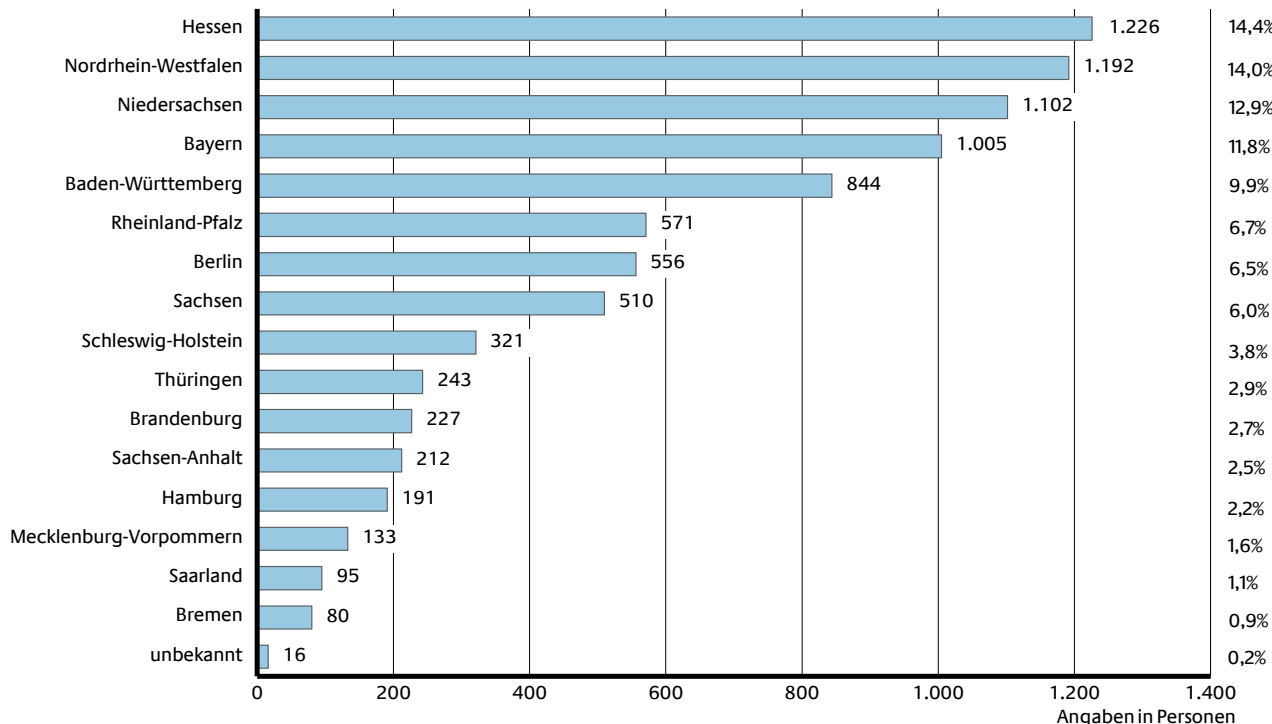
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2017 bis 2021)





Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Berichtsjahr 2021



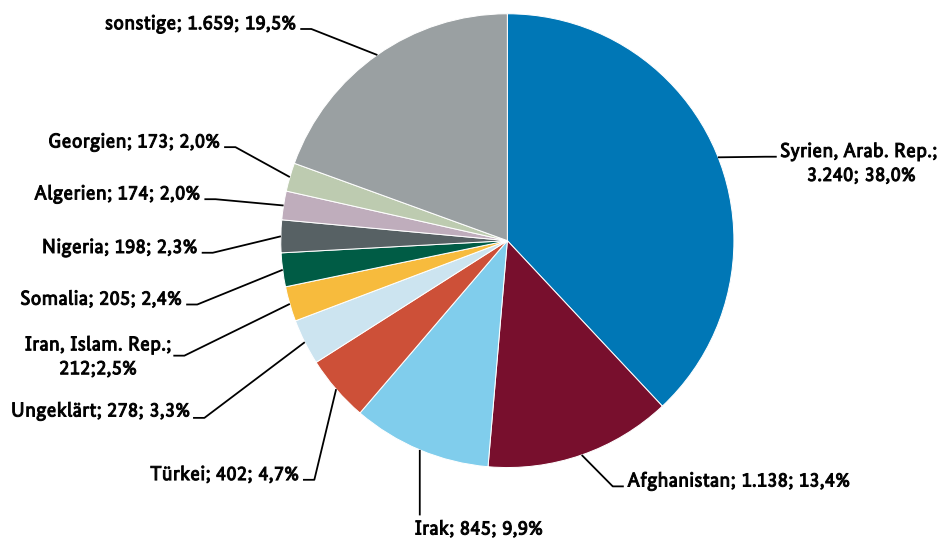
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Berichtsjahr 2021

Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen			
bis unter 4 Jahre	2.197	25,8%	1.147	21,3%	1.050	33,5%	52,2%	47,8%
von 4 bis unter 6 Jahre	240	2,8%	111	2,1%	129	4,1%	46,3%	53,8%
von 6 bis unter 11 Jahre	606	7,1%	326	6,1%	280	8,9%	53,8%	46,2%
von 11 bis unter 16 Jahre	510	6,0%	289	5,4%	221	7,0%	56,7%	43,3%
von 16 bis unter 18 Jahre	292	3,4%	209	3,9%	83	2,6%	71,6%	28,4%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.525	17,9%	1.170	21,7%	355	11,3%	76,7%	23,3%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.116	13,1%	823	15,3%	293	9,3%	73,7%	26,3%
von 30 bis unter 35 Jahre	752	8,8%	507	9,4%	245	7,8%	67,4%	32,6%
von 35 bis unter 40 Jahre	488	5,7%	334	6,2%	154	4,9%	68,4%	31,6%
von 40 bis unter 45 Jahre	320	3,8%	208	3,9%	112	3,6%	65,0%	35,0%
von 45 bis unter 50 Jahre	181	2,1%	102	1,9%	79	2,5%	56,4%	43,6%
von 50 bis unter 55 Jahre	125	1,5%	75	1,4%	50	1,6%	60,0%	40,0%
von 55 bis unter 60 Jahre	78	0,9%	37	0,7%	41	1,3%	47,4%	52,6%
von 60 bis unter 65 Jahre	55	0,6%	27	0,5%	28	0,9%	49,1%	50,9%
65 Jahre und älter	39	0,5%	21	0,4%	18	0,6%	53,8%	46,2%
Insgesamt	8.524	100,0%	5.386	100,0%	3.138	100,0%	63,2%	36,8%

Im Januar 2021 waren 76,1 % der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 45,1 % waren minderjährig. 63,2 % aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Januar 2021

Gesamtzahl der Erstanträge: 8.524



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten des Monats Januar steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 38,0 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 13,4 % ein. Danach folgt Irak mit 9,9 %. Mehr als drei Fünftel (61,3 % bzw. 5.223 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfällt damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2021	3.105	1.291	140
Feb 2021			
Mrz 2021			
Apr 2021			
Mai 2021			
Jun 2021			
Jul 2021			
Aug 2021			
Sep 2021			
Okt 2021			
Nov 2021			
Dez 2021			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2021	1.294	957	230
Feb 2021			
Mrz 2021			
Apr 2021			
Mai 2021			
Jun 2021			
Jul 2021			
Aug 2021			
Sep 2021			
Okt 2021			
Nov 2021			
Dez 2021			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Januar 2021 wurden Asylverfahren von 10.828 Personen (9.097 Erst- und 1.731 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (3.154), Afghanistan (1.057) und Irak (918) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (9.996 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 8,3 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Januar 2020: 15.487 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 30,1 % verringert.

Für den Monat Januar 2021 lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 43,9 % (4.753 positive Entscheidungen von insgesamt 10.828). Im Vergleich zum Vorjahreswert (38,5 %) stieg die Gesamtschutzquote um 5,4 Prozentpunkte.

Im Januar 2021 wurden 1.349 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 12,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats.

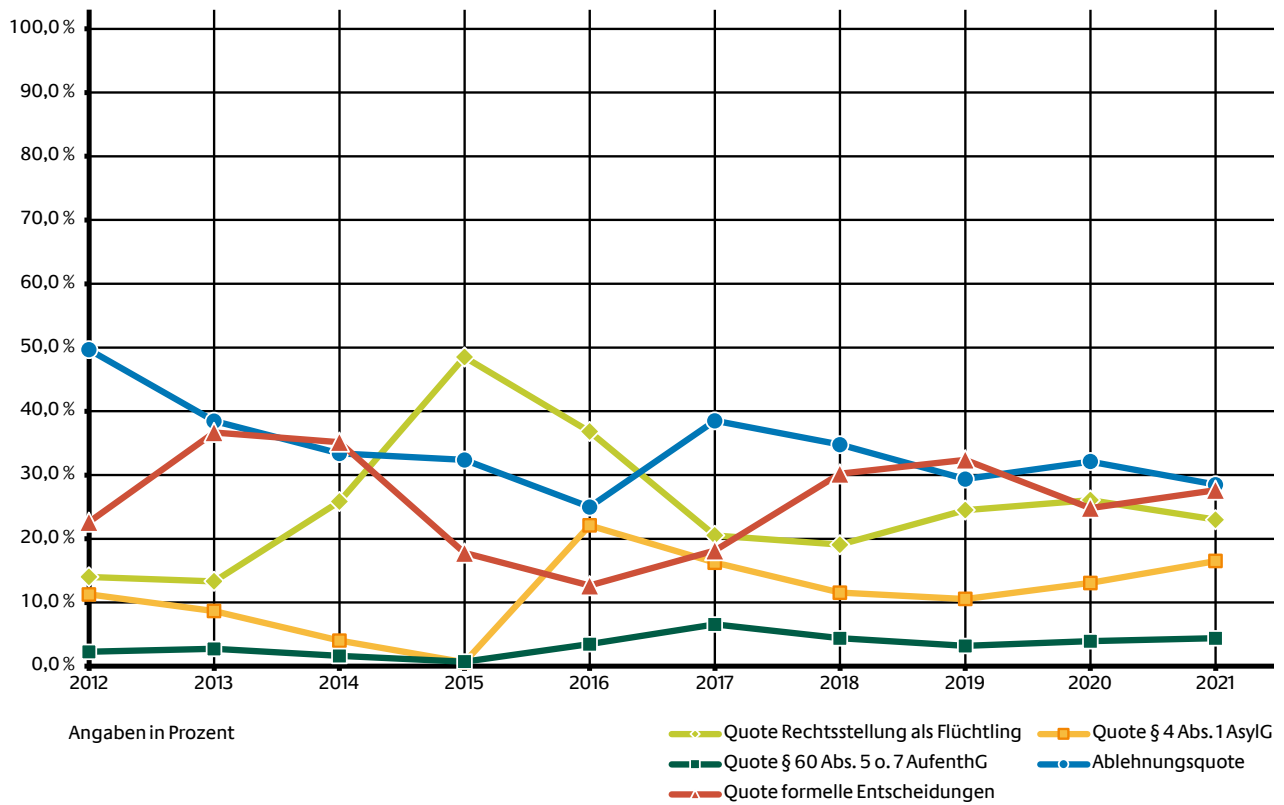
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2012 in Jahreszeiträumen

JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	ins-gesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN										FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN	
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)*				davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)			
2012	61.826	8.764	14,0%	740	1,2%	6.974	11,3%	1.402	2,3%	30.700	49,7%	13.986	22,6%
2013	80.978	10.915	13,3%	919	1,1%	7.005	8,7%	2.208	2,7%	31.145	38,5%	29.705	36,7%
2014	128.911	33.310	25,8%	2.285	1,8%	5.174	4,0%	2.079	1,6%	43.018	33,4%	45.330	35,2%
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
2019	183.954	45.053	24,5%	2.192	1,2%	19.419	10,6%	5.857	3,2%	54.034	29,4%	59.591	32,4%
2020	145.071	37.818	26,1%	1.693	1,2%	18.950	13,1%	5.702	3,9%	46.586	32,1%	36.015	24,8%
Jan 2021	10.828	2.490	23,0%	117	1,1%	1.787	16,5%	476	4,4%	3.084	28,5%	2.991	27,6%

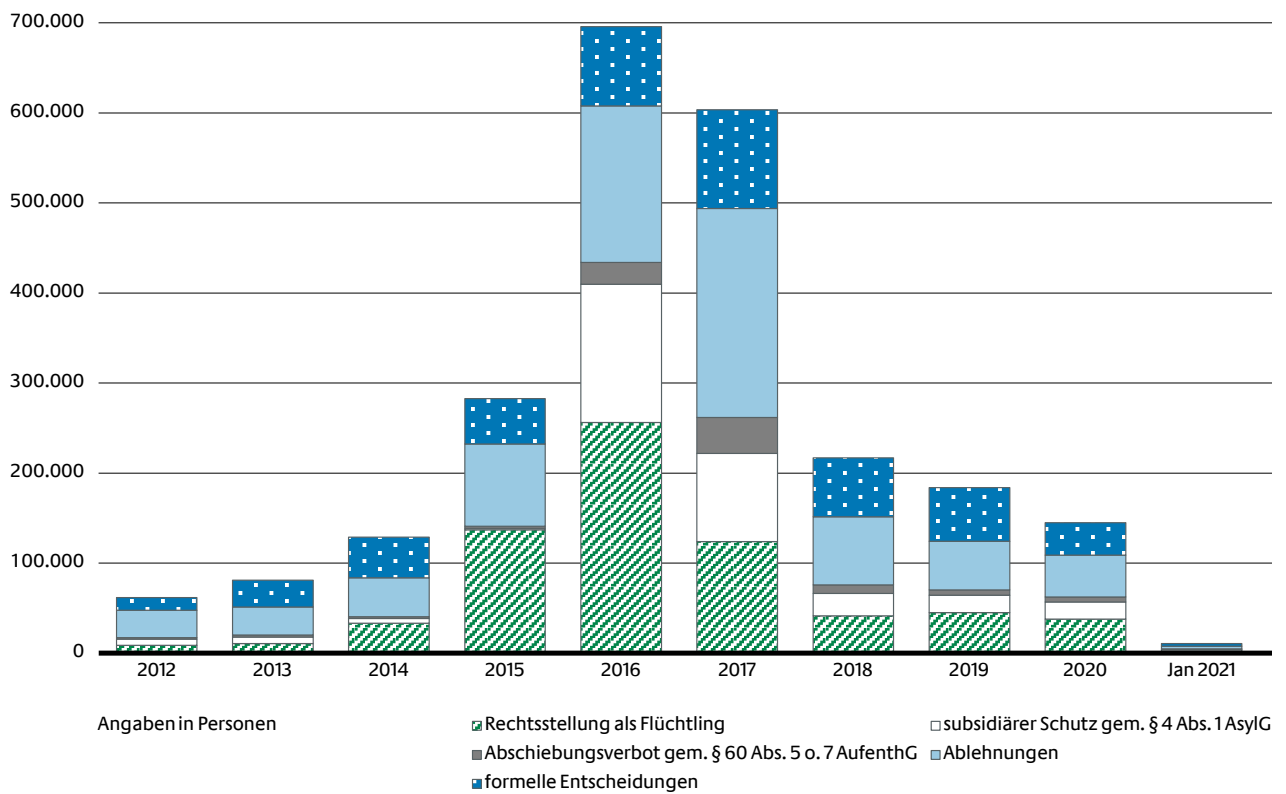
* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2012 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2012 in absoluten Werten





Verfahrensdauer

Die Gesamtverfahrensdauer der Erst- und Folgeanträge für das gesamte Bundesgebiet betrug im Januar 2021 7,6 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen 12 Monaten umfasst, betrug die Dauer 3,3 Monate.

Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

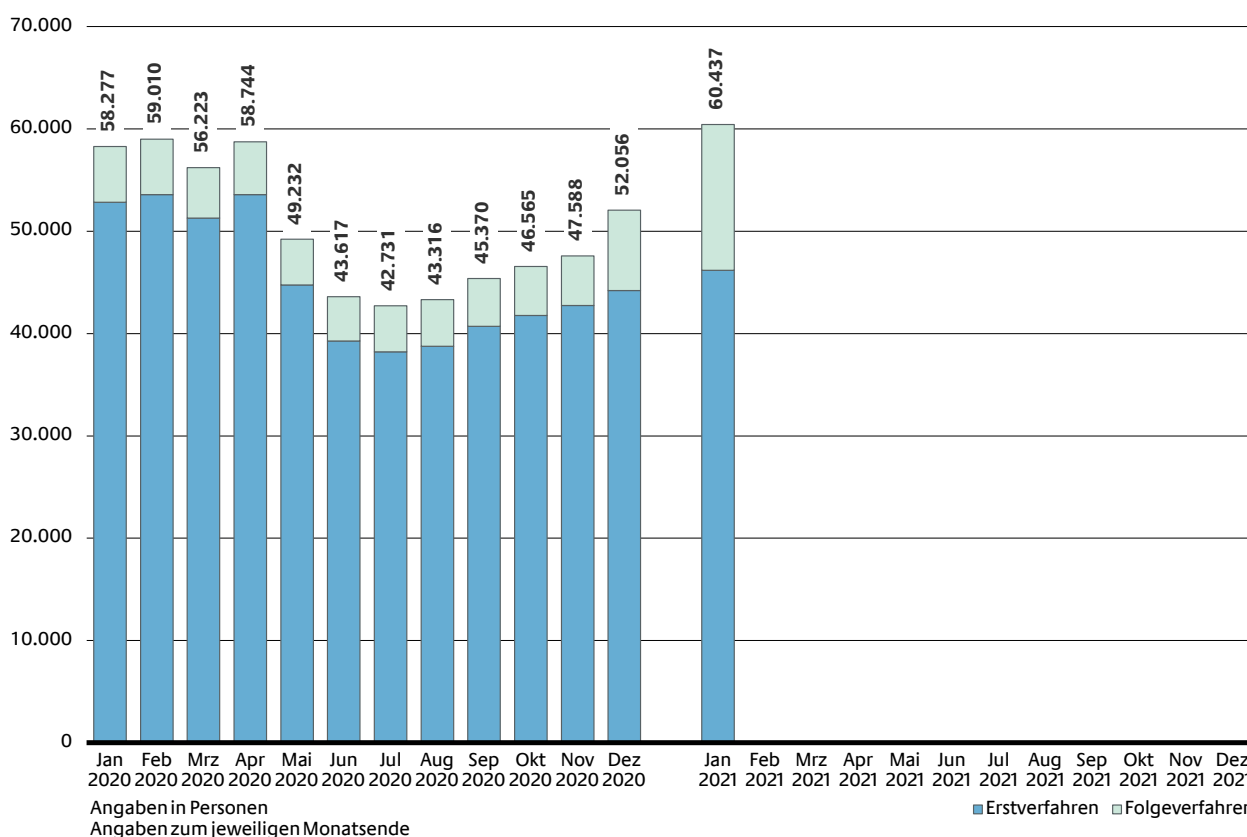
Am 31.01.2021 waren Asylverfahren von 60.437 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Syrien mit 25.403 anhängigen Verfahren (42,0 % aller anhängigen Verfahren),
- Afghanistan mit 6.609 anhängigen Verfahren (10,9 % aller anhängigen Verfahren) und
- Irak mit 5.741 anhängigen Verfahren (9,5 % aller anhängigen Verfahren).

Im Vergleich mit dem Vormonatswert (52.056 anhängige Verfahren) zeigt sich eine Zunahme der anhängigen Asylverfahren um 16,1 % (+8.381 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (58.277 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 3,7 % (+2.160 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

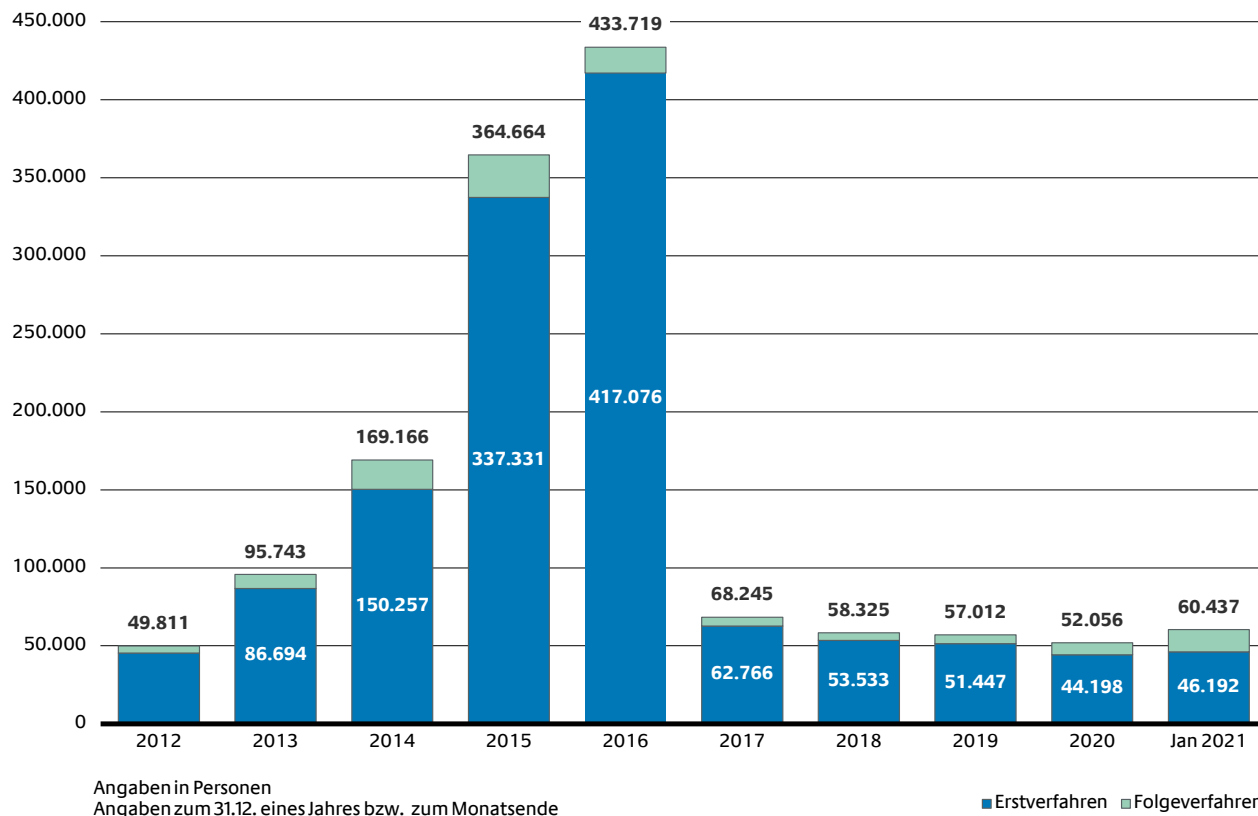
Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 3.816 anhängige Verfahren auf den Dublin-Bereich (3.603 anhängige Erstverfahren, 213 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 6,3 % aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2020





Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2012



Widerrufsprüfverfahren

Im Januar 2021 sind insgesamt 14.985 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat waren es 13.767 Entscheidungen.

Die meisten Entscheidungen im Januar 2021 betrafen Staatsangehörige aus Syrien (5.535 Entscheidungen) und Afghanistan (3.060 Entscheidungen). Die Widerrufsquote im Januar 2021 lag bei 3,8 % (564 Entscheidungen von insgesamt 14.985).

Am 31. Januar 2021 waren 147.225 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren

JAHR	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN in WIDERRUFSPRÜFVERFAHREN							ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschie-bungsverbot	Widerrufs- quote in %	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2017	77.106	2.527	61	214	34	112	16,7%	2.106	76.625
2018	192.664	85.052	42	535	184	221	1,2%	84.070	182.332
2019	205.285	170.406	119	3.370	939	1.182	3,3%	164.796	215.618
2020	187.565	252.940	155	6.339	1.027	1.189	3,4%	244.230	148.873
Jan 2021	13.353	14.985	13	279	108	164	3,8%	14.421	147.225

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz – die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2020

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres summe
Europa - EU													
Belgien ²⁾³⁾	2.740	1.990	1.115	235	390	625	820	1.270	1.960	1.715	2.015	1.879	
Bulgarien ³⁾	90	40	70	60	30	100	255	410	590	600	745	540	3.525
Dänemark ²⁾³⁾	205	170	120	35	50	105	125	140	155	145	145		
Deutschland ⁴⁾	15.470	13.100	9.110	6.465	5.250	6.590	10.115	9.510	11.960	11.305	11.600	11.540	122.015
Estland ³⁾	5	10					5	5	5	5	5	5	50
Finnland ²⁾³⁾	400	340	275	150	185	270	300	330	240	305	234		
Frankreich ²⁾³⁾	13.290	11.400	6.860	175	3.185	6.825	7.695	7.570	9.360	9.840	8.985	8.290	93.470
Griechenland ²⁾³⁾	9.460	8.795	2.410		670	3.610	5.180	2.645	1.800	1.800	1.530		
Irland ²⁾³⁾	305	245	175	30	15	40	105	120	175	130			
Italien ³⁾	3.665	3.715	1.115	150	1.095	1.960	2.270	1.175	1.295	3.655	3.255	3.200	26.550
Kroatien ³⁾	190	155	100	35	15	60	265	180	95	170			
Lettland ³⁾	15	10	30	5	5	5	10	5	25	20	20		
Litauen ³⁾	25	30	10	5	25	25	20	30	30	20	60		
Luxemburg ³⁾	165	125	125	25	25	65	110	115	170	135			
Malta ³⁾	350	285	110	10	25	170	270	225	205	365	295		
Niederlande ²⁾³⁾	2.120	1.675	1.100	290	360	825	1.420	1.555	1.645	1.550	1.380	1.400	15.320
Österreich ²⁾³⁾	1.505	1.105	810	340	630	1.035	1.140	1.390	1.455	1.695	1.455		
Polen ³⁾	370	360	165	60	135	210	215	185	240	310	275	260	2.790
Portugal ³⁾	190	140	120	5	10	35	95	45	45	120			
Rumänien ³⁾	415	340	340	65	60	270	340	500	495	1.070			
Schweden ²⁾³⁾	2.080	1.675	1.710	1.035	995	995	1.185	1.355	1.430	1.160	1.170	866	
Slowakei ³⁾	20	15	10	10	15	20	50	35	30	20			
Slowenien ³⁾	235	150	165	15	445	470	460	500	335	265	235		
Spanien ²⁾³⁾	14.635	14.475	8.110	60	55	7.225	9.135	10.585	7.810	6.550	5.875	4.025	88.540
Tschechien ³⁾	120	130	60	20	35	70	175	100	115	135			
Ungarn ³⁾	35	25	10	10	10	5		5	5	5	10		
Zypern ³⁾	1.010	1.435	850	55	35	345	680	305	640	840	745		
Gesamt	69.105	61.925	35.080	9.340	13.745	31.950	42.435	40.280	42.325	43.920			
Sonstige Staaten													
Island ³⁾	85	90	60	5	5	20	105	65	80	80	20		
Liechtenstein ³⁾		10		5		5		5		5		5	40
Norwegen ²⁾³⁾	225	175	100	35	35	65	135	205	135	135	75	70	1.395
Schweiz ²⁾³⁾	1.245	1.070	965	330	375	605	1.050	975	1.130	1.120	1.175		
Vereinigtes Königreich ²⁾³⁾	4.235	3.805	2.615	1.195	2.120	1.060	2.825	3.195	4.015	3.010	3.380		
Australien ²⁾	2.145	2.156	2.461	1.741	1.681	1.407	1.350	1.474	1.289	1.354	1.159	1.004	19.221
Kanada ²⁾	4.697	4.143	3.584	1.564	1.404	1.503	905	1.039	1.216	1.319			
Neuseeland ²⁾	48	49	44	3	24	37	39	53	53	40	25		
Vereinigte Staaten ¹⁾²⁾	6.911	9.292	12.156	10.900	7.900	6.674	6.674	10.317	9.476	6.673	3.760		

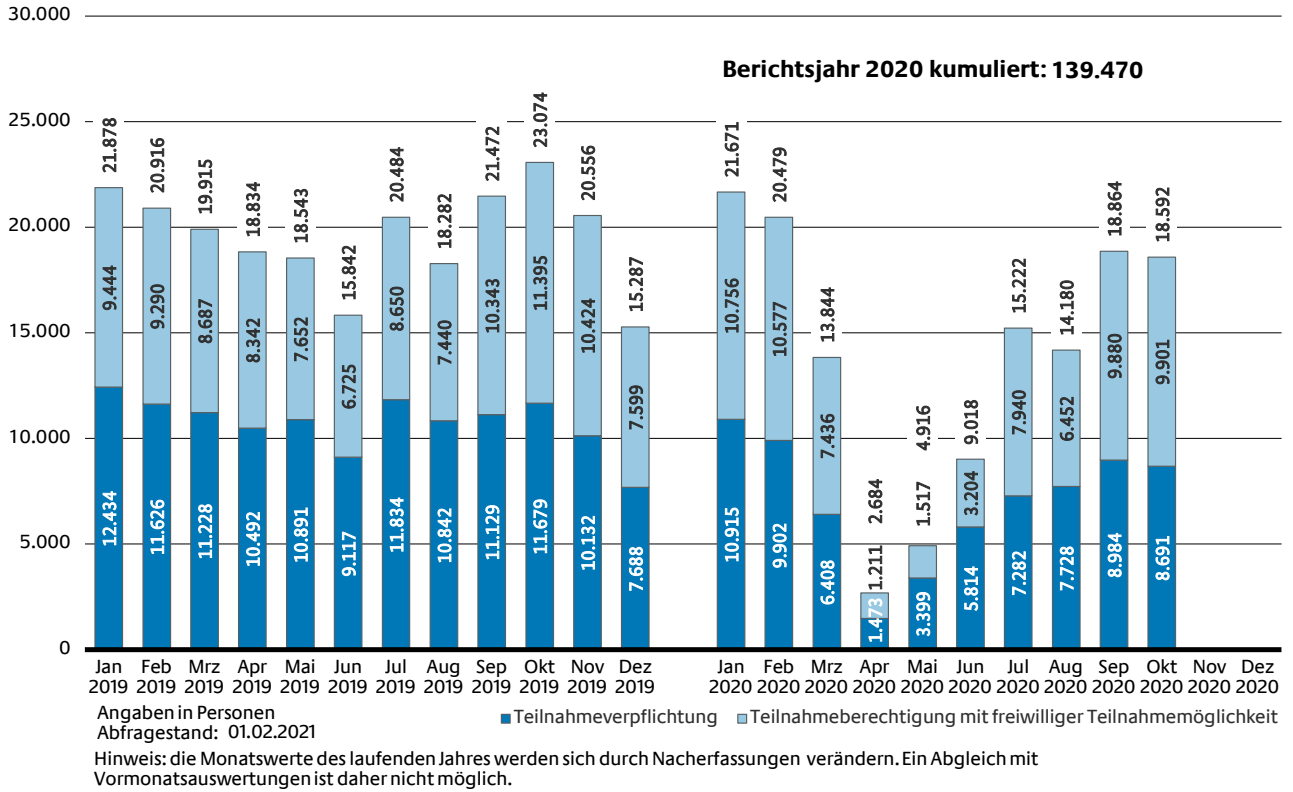
¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾IGC ³⁾Eurostat ⁴⁾nat. Beh.
Stand Eurostat: 28.01.2021
Stand IGC: 28.01.2021

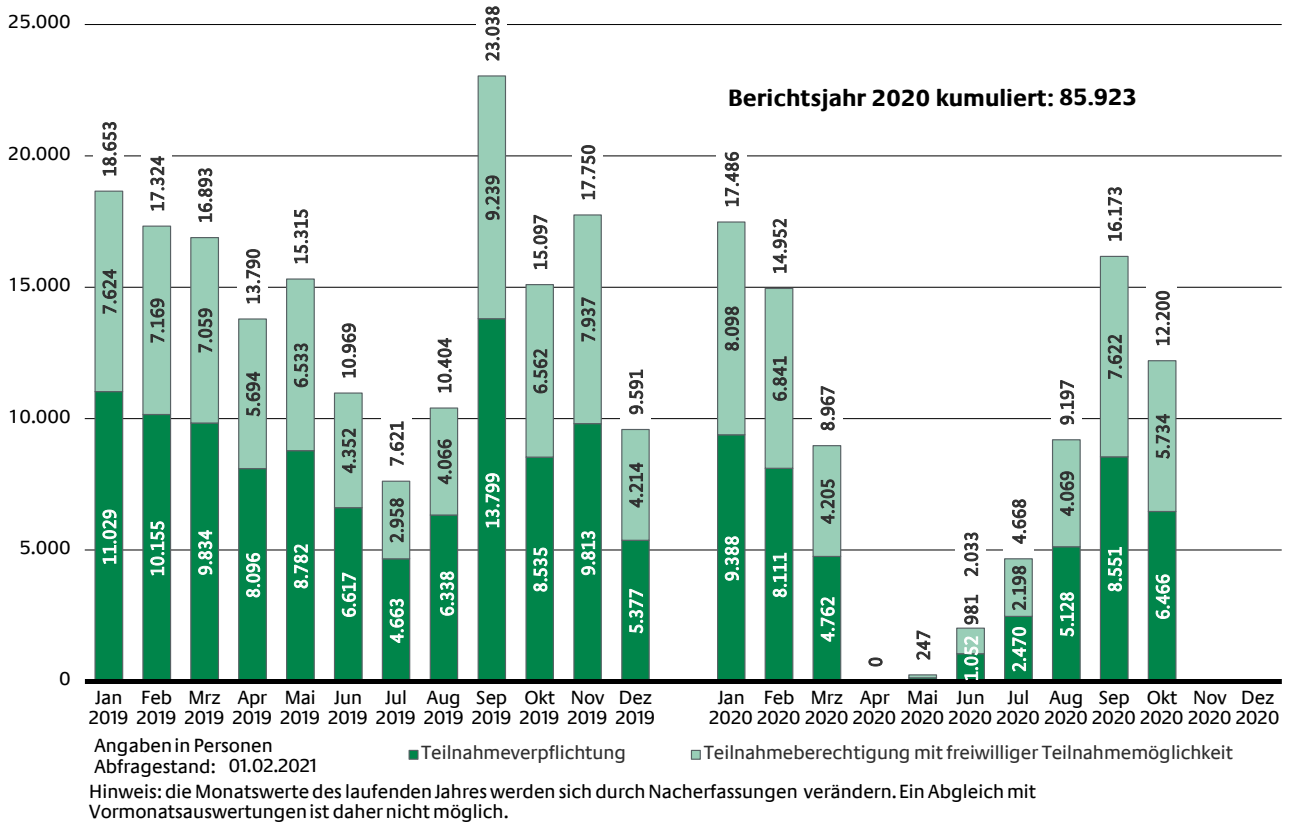


Integration

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2019



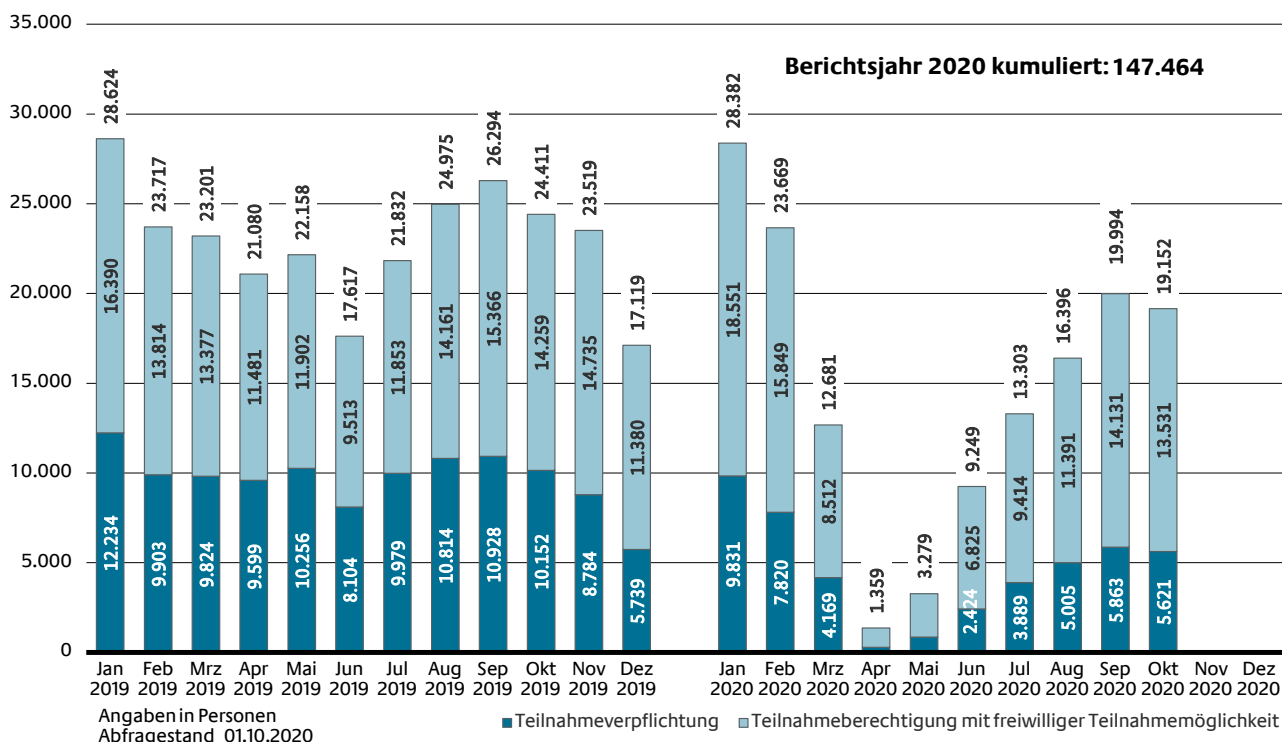
Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2019





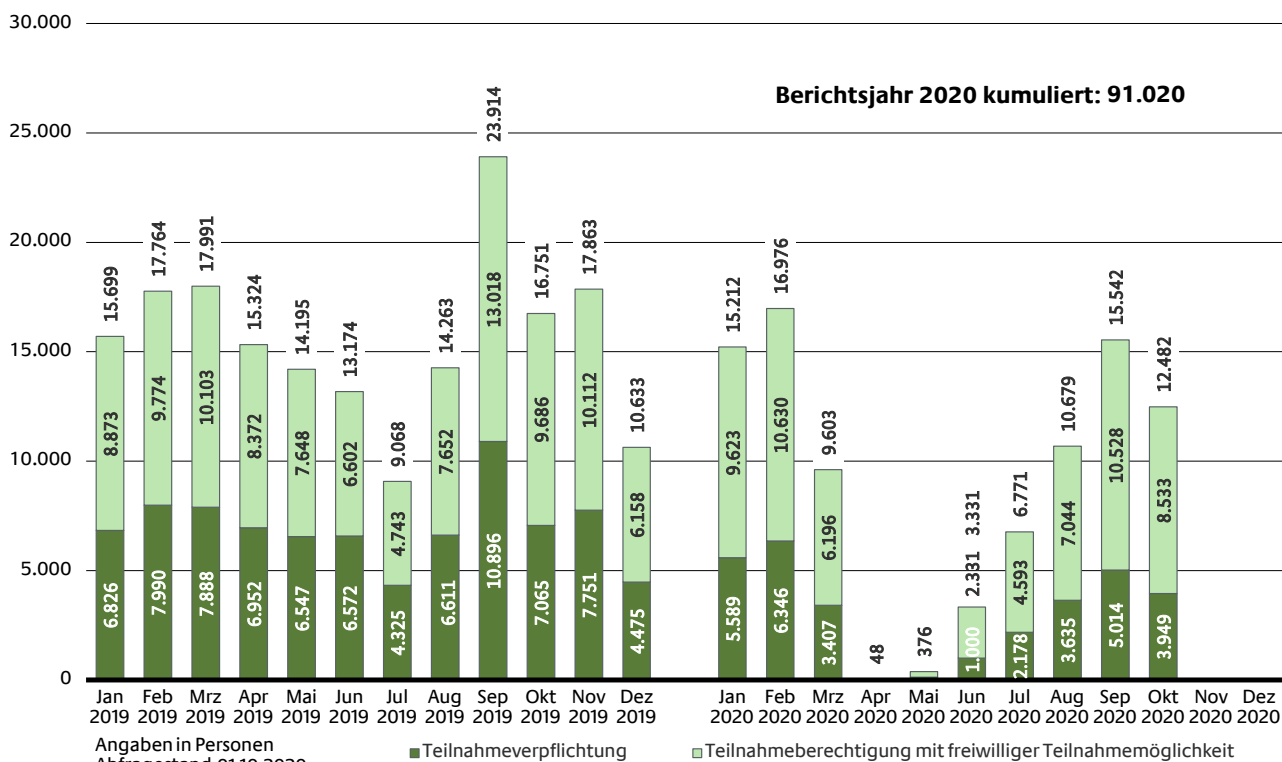
Berufsbezogene Sprachkurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2019



Hinweis: die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Neue Kursteilnehmende seit Januar 2019



Hinweis: die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.